



Eclipse 3.5 Galileo: Xtext mit vielen neuen Funktionen

Lünen. - 24. Juni 2009

In dieser Woche ist es endlich soweit: Heute präsentiert die Eclipse Foundation die neue Version von Eclipse mit dem Namen »Galileo«. Mit diesem Release ist dann auch Xtext, das maßgeblich von Mitarbeitern der itemis AG im Textual Modeling Framework (TMF) entwickelt wurde, erstmals eine Komponente des Eclipse Modeling Projects. Das Open-Source-Framework ermöglicht das einfache Erstellen von eigenen sogenannten domain-specific languages (DSLs) und sogar Programmiersprachen. Xtext, das ab heute unter www.eclipse.org/Xtext zum freien Download bereitsteht, bietet umfangreiche Verbesserungen und Erweiterungen gegenüber der vorangegangenen Ausführung, die ausschließlich als Bestandteil von openArchitectureWare (oAW) 4.3 angeboten wurde.

Endspurt für die Entwickler der itemis AG vor der Veröffentlichung von Xtext: Anderthalb Jahre nachdem die Planungen aufgenommen worden sind, hat das Team unter der Leitung von Sven Efftinge in den vergangenen Tagen mit Hochdruck an den letzten Dokumentationen für die glatt gezogene Neuentwicklung von oAW-Xtext gearbeitet. »Zahlreiche neue Ideen und immer mehr Committer haben dafür gesorgt, dass sich dieses Projekt in den letzten zwölf Monaten rasant entwickelt hat«, berichtet Sven Efftinge.

»Xtext is the coolest new thing«

Die Beliebtheit von Xtext, das in immer mehr großen, industriellen Szenarien verwendet wird, ist seit den Anfängen rapide gewachsen. Diese Entwicklung wird sich auch weiter fortsetzen, das haben bereits die ersten Präsentationen der neuen Version gezeigt. Sowohl bei internationalen Konferenzen wie der »EclipseCon« in Kalifornien als auch bei zahlreichen Kunden-Workshops ist Xtext auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. »Xtext is the coolest new thing«, bringt Ed Merks, Project-Lead des Eclipse Modeling Projects, die Reaktionen der weltweiten Entwicklergemeinschaft auf den Punkt.

Mit Xtext können nicht mehr nur domänenspezifische Sprachen, sondern auch Programmiersprachen entwickelt werden. Dabei ist es dank guter Standardvorgaben, sogenannter Defaults, gelungen, den Entwicklungsaufwand weiter zu minimieren. »Xtext integriert sich hervorragend in die Landschaft von EMF. Das Framework ermöglicht verschiedene Kombinationen auch mit grafischen Modellen und ist dank Google Guice zudem sehr gut erweiterbar«, nennt Sven Efftinge einige herausragende Features.

Webinar: DSL-Entwicklung mit Xtext

Weitere Informationen und Neuigkeiten zu Xtext sind im Internet auf der neuen Webseite www.xtext.org abrufbar. Über das bevorstehende Release kann auch bei Twitter (<http://twitter.com/xtext>) diskutiert werden.

Sven Efftinge und Heiko Behrens bieten am 15. Juli ein Webinar (<http://live.eclipse.org/node/705>) an, in dem es um die Entwicklung von domänenspezifische Sprachen mit Hilfe von Xtext geht. »In diesem Internet-Seminar zeigen wir unter anderem auf, welche Vorteile der Einsatz von DSLs in Software-Entwicklungsprojekten mit sich bringt«, erklärt Heiko Behrens.



Über itemis

Das Unternehmen

Die itemis AG, die ihren Stammsitz in Lünen hat, ist ein unabhängiges IT-Beratungsunternehmen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet und beschäftigt mittlerweile 140 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland sowie seit dem vergangenen Jahr auch in Frankreich und der Schweiz.

Eclipse-Engagement

Neben SAP und Sopera ist die itemis AG eines der fünf strategischen Eclipse-Mitglieder mit Sitz in Deutschland. Die Lünen Gesellschaft stellt ein Team von acht Entwicklern, das an dem Eclipse Modeling Project (EMP) mitarbeitet und maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt ist. Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG, und Entwicklungsleiter Ed Merks gehören zudem dem Vorstand der »Eclipse-Foundation« an.

Produkt und Markt

Die itemis AG ist ein branchenneutraler Technologieführer im Bereich der automatisierten Softwareentwicklung. Sie bietet Softwareentwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für die Märkte Unternehmensanwendungen und eingebettete Systeme an.

Auszeichnungen

Die itemis AG hat für ihre Leistungen das Gütesiegel »TOP 100« erhalten und gehört damit zu den fünf innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. In der Kategorie »Innovationsförderndes Top-Management« belegte das Unternehmen den ersten Rang.

Im Januar dieses Jahres wurde die itemis AG als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet und landete auf dem ersten Platz in der Kategorie »Mitarbeiterentwicklung & -perspektive«. Insgesamt wurde sie Achter in der »TopJob«-Gesamtwertung.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund hat die Vorstände Wolfgang Neuhaus und Jens Wagener im Mai 2009 als erfolgreiche Existenzgründer mit dem »Silbernen Merkurstab« ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie unter www.itemis.de sowie unter <http://twitter.com/itemis>

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Alin Frädlich
Rappenstraße 5
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 160 88 78
E-Mail: alin@saalto.de
www.saalto.de